

Veranstaltungen, die das Colberg'sche Infanterie Regiment bisher ausgerichtet oder an denen es teilnahm

Jedes Jahr, am zweiten August-Wochende, gestalten wir Colberger einen



Garnisonsdienst auf der **Festung Wilhelmstein im Steinhuder Meer** bei Hannover. Neben Einblicken in das Festungsleben, kann man dort hautnah das einfache Lagerleben 'erleben'. Dazu werden auch kleinere Gefechte und Artillerie-Vorfürhungen gezeigt. Und das alles vor einer imposanten und historischen Kulisse, die ihres Gleichen sucht.

Festung Wilhelmstein [3]

Eine Großveranstaltung, die an Pfingsten bisher alle 2 Jahre statt fand, sind die **Kauber Blüchertage** bei denen 3 Tage lang der Rheinübergang dargestellt wird und den Taten des Feldmarschall Blücher gedacht werden soll. Als 'Einstimmung' auf die ersten Blüchertage hatte das Colberg'sche Infanterie-Regiment bisher vorher einen historischen Marsch durch den Taunus nach Kaub unternommen.

Ein anderer 'Feldzug' an dem wir Colberger alle 2 Jahre teilnehmen ist im **holländischen Bourtange**. Dabei handelt es sich um eine kleine Festung aus dem Jahr 1742, kurz hinter der Grenze zu Deutschland, die in den letzten 30 Jahren immer weiter, Stück für Stück authentisch wieder aufgebaut worden ist.



Festung Bourtange [2]
Festung Ehrenbreitstein [4]

2008 haben wir erstmals auch bei den Historienspielen teilgenommen, die jedes Jahr auf der **Festung Ehrenbreitstein bei Koblenz** statt finden. Zusammen mit anderen Darstellern aus verschiedenen Epochen der Zeitgeschichte, haben wir hier den Zuschauern das Leben und Wirken unserer Zeitepoche anschaulich näher gebracht.



Außer diesen Veranstaltungen gibt es noch eine große Anzahl historischer Plätze innerhalb Deutschlands, an denen wir mit vielen Gleichgesinnten aus verschiedenen Ländern, die Schlachten der Befreiungskriege an ihren Originalschauplätzen in unsere Zeit 'transportieren'. Zwei dieser Orte an denen 1813-1815 gekämpft wurde sind **Großgörschen** bei Leipzig und **Dennewitz** in der Nähe von Potsdam. An besonderen Jahrestagen nehmen wir auch an diesen Veranstaltungen teil, wie aktuell an der 200-Jahrfeier der Völkerschlacht bei **Leipzig 2013**. Ebenso waren wir auch im Oktober 2006 in **Jena** zur 200-Jahrfeier und stellten in einer etwas abgeänderten Uniform mit anderen preußischen Einheiten ein preußisches Corps von 1806 dar. Weitere Schlachtendarstellungen mit dem dazugehörigen Lagerleben finden in **Groß-Beeren** und **Göhrde** statt, aber auch in den angrenzenden Ländern, wie in Frankreich (**Montmirail**) und Belgien (**Plancenoit/Waterloo**) gibt es viele Veranstaltungen zu unserer Zeitepoche. Natürlich ist unsere Teilnahme an allen angebotenen Veranstaltungen nicht immer möglich und so werden jedes Jahr etwa 2-3 Veranstaltungen ausgesucht, an den wir dann gemeinsam teilnehmen wollen. Nähere Informationen zu unserer jeweiligen Teilnahmeplanung siehe auf unserer Homepage: www.Colberg1813.com

Ansprechpartner

Leiter (Feldwebel) Joerg.Uebelmann@eon.de

www.Colberg1813.com



Colberg'sches Infanterie-Regiment
2. punnereches königlich-preußisches Nr. 9



Um eine fundierte Darstellung der Epoche bieten zu können, sind viele der Mitglieder des Colberg'schen Infanterie Regiments auch Mitglieder im UCR e.V., einem völkercundlichen Verein zur Nachstellung von Militärgeschichte, der in vielfältiger Weise Darstellungs-Aktivitäten unterstützt. www.ucr-ev.de

Bildquellen: [1] Richard Caton Woodville (1825-55), Carl Röchling (1855-1920), Richard Knötel (1857-1914); [2] Autoren; [3] Kupferstich 1787; [4] mit freundlicher Genehmigung durch BSA RLP

Stand der Broschüre: Oktober 2013 (Text: TV/US)



Die 1. Compangnie des Colbergschen Infanterie-Regiments zur Zeit der Befreiungskriege 1813-1815



Von der Belagerung der Stadt Colberg und wie ein Teil der Garnison den Regimentsnamen *Colberg* erhielt

Nach der Niederlage bei Jena-Auerstadt (1806) kapitulierten die preußischen Garnisonsstädte kampflos vor den übermächtigen französischen Truppen. Nur die Ostsee-Hafenstadt Kolberg (damalige Schreibweise: Colberg) widerstand dem ersten Druck der Franzosen. Dies und die darauf folgende Belagerung waren für die besetzten Teile Preußens das ersehnte Zeichen des Widerstandes gegen Napoleon. Colberg war schon früher Ziel mehrerer Belagerungen gewesen (siehe unten), wobei deren Einwohner, Seite an Seite mit den Soldaten, die Brustwehren ihrer Stadt verteidigten. Und als die französischen Truppen am 20. März 1807 angriffen, rief ein Seefahrer namens Nettelbeck eine freiwillige Bürgerwehr zusammen. Als Gneisenau am 29. April 1807 den bisherigen Kommandanten der Garnison ablöste, fand er dessen Soldaten - teilweise Söldner - in einem äußerst miserablen Zustand vor, was Ausbildung und Kampfmoral betraf.



Gneisenau und Nettelbeck auf den Brustwehren von Colberg [1]

Nettelbeck sagte zu Gneisenau: "In Gottes Namen, verlasst uns nicht! Wir werden an ihrer Seite bis zum letzten ... kämpfen! Diese Stadt muss nicht und sollte nicht aufgegeben werden!"

Es gelang Gneisenau alle Verteidiger der Stadt anzuspornen und zu einem kampffähigen Verband zu formen. Mit der bestehenden Garnison, verstärkt durch die freiwillige Bürgerwehr und einige tausend Versprengte von Jena-Auerstadt hielt er die Stadt Colberg 102 Tage gegen die anrennenden Franzosen. Gneisenau setzte damit das Symbol des preußischen Widerstandes gegen Napoleon (*Mythos von Colberg*) und er formte aus seinen einfachen Soldaten die *Helden von Colberg*. Um diese zu ehren, ernannte König Friedrich Wilhelm III einen Teil der Garnison zu seinem Leibregiment und gab dem anderen Teil den Ehrennamen *Colberg* (-sches Infanterie-Regiment).

Beide Regimenter führten seitdem in ihren Fahnen den Zusatz 'Colberg 1807' in einem blauen Schild.

Belagerungen der Ostsee-Hafenstadt Colberg

Dreißigjähriger Krieg: 1630 Schwedische Belagerung (Gustav Adolf II)
 Siebenjähriger Krieg: 1758 Erste, erfolglose russische Belagerung
 1760 Zweite, erfolglose russische Belagerung
 1761 Dritte russische Belagerung
 Napoleonische Kriege: 1807 Französische Belagerung



Sturm auf Großgörschen [1]

'Re-enactment' bedeutet: *Geschichte nacherleben*

Die historische Darstellungsgruppe 'Colberg'sches Infanterie-Regiment' wurde vor ca. 15 Jahren gegründet. Dargestellt wird von uns die 1. Compagnie des Regiments zur Zeit der Befreiungskriege 1813-1815. Wir kommen aus den verschiedensten Teilen der Bundesrepublik zusammen um gemeinsam historische Schauplätze in ganz Europa mit Leben zu erfüllen.

Das Hauptaugenmerk von uns 'Colbergern' liegt dabei auf der Darstellung preußischer Soldaten, die sich auf dem Feldzug befinden.



Geselligkeit à la Colberger (Leipzig 2003) [2]

Dies wollen wir an historischen Orten so gut wie möglich 'authentisch nacherleben'. Wir geben daher militärhistorisch korrekt ausgeführten Bewegungen im Felde und auf dem Marsch einen hohen Stellenwert! Die Härte des damaligen Feldzugslebens soll nicht nur ihre Spuren f unserer, nach historischen Vorbildern ausgewählten Uniformierung und Ausrüstung hinterlassen - nein, wir möchten diese Strapazen so gut wie möglich (nach-)erleben, um zu einer glaubhaften Darstellung damaliger Soldaten im Felde zu kommen. Hierbei hilft uns auch unser zeitgenössisches Lagerleben mit der 'zeitlosen' Kameradschaft und *Geselligkeit à la Colberger*.



Wir freuen uns über jeden, der sich mit uns dem Abenteuer stellen möchte zu erleben, wie es gewesen sein könnte 'als Soldat in preußischen Diensten Europa von Napoleon zu befreien'.



Auf dem Marsch (Leipzig 2003) [2]

Interessiert?

Na dann, mach Dich auf -

zu einer Reise in die Vergangenheit!

Schlachten und Feldzüge des Colberg'schen Infanterie Regiments von 1807-1815

20.03.07 Die Verteidigung Colbergs über 102 Tage
 28.08.08 Ernennung der Colberg-Verteidiger zu Leibregiment und Colberg'schem Infanterie Regiment

24.06.12 1. Bataillon geht unter Napoleon nach Russland.
 30.12.12 Konvention von Tauroggen (Nicht-Angriffspakt mit Russland)
 17.03.13 Mit dem Einzug in Berlin: Beginn der Befreiungskriege

17.04.13 Wittenberg
 01.05.13 Großgörschen
 20.05.13 Bautzen

23.08.13 Groß Beeren
 06.09.13 Dennewitz
 18.10.13 Leipzig
 23.11.13 Duisburg
 24.11.13 Lutphen
 25.11.13 Arnheim



Großgörschen [1]

03.01.14 Wyneghem
 30.01.14 Antwerpen

09.03.14 Laon
 30.03.14 Compiègne

05.04.14 Biwak vor Paris

16.06.15 Ligny
 18.06.15 Belle Alliance



Colberger bei Groß Beeren [1]

20.06.15 Namur
 23.07.15 Belagerung von Philippeville
 22.08.15 Belagerung von Givet



Plancenoit bei Waterloo (Belle Alliance) [1]